

Donnerstag, 11. August 2022, Rhein-Zeitung Kreis Neuwied, Seite 13

## Theisen ist so schnell wie keine LG-Läuferin zuvor



Leichtathletik: Deutsche Meisterin im Crossduathlon läuft 10 Kilometer in Rekordzeit von 36:11 Minuten

Wendlingen (Neckar)/Neuwied. Ein Ergebnis für die Geschichtsbücher der LG Rhein-Wied erlief Anna-Lena Theisen beim „Zeitungslauf“ des TSV Wendlingen im Landkreis Esslingen in Baden Württemberg. Weitere Athletinnen und Athleten waren in Bochum-Wattenscheid, Villmar und Pfungstadt unterwegs.

Auf der offiziell vermessenen und somit bestenlistenfähige Zeiten ermöglichenden Zehnkilometerstrecke in Wendlingen belegte Anna-Lena Theisen in 36:11 Minuten Rang zwei über 10 Kilometer. Sie verbesserte mit dieser Zeit den LG-Rekord von Linda Betzler aus dem Jahr 2014 um 17 Sekunden. Bevor die diesjährige Deutsche Meisterin im Crossduathlon in der zweiten Septemberhälfte bei der Duathlon-EM in Bilbao-Bizkaia (Spanien) an den Start geht, absolviert die neue Inhaberin des Streckenrekordes beim „monte mare-Firmenlauf“ am Freitag, 9. September in Andernach, noch einen Vorbereitungswettkampf.

Nach ihrem Einsatz bei der Leichtathletik-WM in Eugene ging es für Sophia Junk von der LG Rhein-Wied in heimischen Gefilden beim Lohrheide-Meeting in Bochum-Wattenscheid weiter. Anders als in den USA diesmal nicht über die 200-, sondern die 100-Meter-Strecke. Gegen nationale Spitzenkonkurrentinnen (Alexandra Burghardt, Lisa Nippgen, Lisa Mayer) belegte Junk bei leichtem Gegenwind in 11,62 Sekunden den fünften Platz.

Auch für Lennert Kolberg gab es ein Stelldichein mit einigen der besten deutschen 200-Meter-Läufer. Kolberg befindet sich seit Wochen in einer guten Verfassung und bringt konstant schnelle Zeiten auf die Bahn. In der Lohrheide blieb die Uhr für ihn nach 22,06 Sekunden über 200 Meter stehen, was Platz neun bedeutete.

Das beste Rhein-Wieder Ergebnis in Wattenscheid erreichte Viktoria Müller als Dritte im Hürdensprint. Bei fast windstillen Bedingungen lief sie 13,84 Sekunden. Schneller waren nur die deutsche Jahresbeste, Monika Zapalska, und die Siebte, Lisa Maihöfer. Kai Kazmirek nutzte das Meeting, um sich eine Woche vor der Heim-Europameisterschaft in München noch mal dem Diskuswurf zu widmen. Sein bester Versuch landete bei 43,23 Metern.

Der Rhein-Wied-Kugelstoßer Leon Schwöbel war beim Sommersportfest in Villmar erfolgreich. Mit einer starken Weite von 18,70 Metern entschied er die Konkurrenz für sich. Zwei Klassensiege erreichten Athleten der LG Rhein-Wied beim Pfungstädter Abendsportfest. Justin Lösch war der mit Abstand beste Speerwerfer. Seine Siegerweite betrug 46,51 Meter und fiel zehn Meter weiter aus als die des Zweitplatzierten. Den 400-Meter-Lauf der Altersklasse M 45 schloss Andreas Dasbach als Sieger ab (58,73 Sekunden). Kurios: Ohne Ergebnis fuhren Tim Waldstädt und Robin Pluymackers nach Hause, weil im Lauf der 1500-Meter-Konkurrenz die Zeitmessung ausfiel. red/rwe

Weitere Resultate aus Pfungstadt:

1500 Meter, Männer: 2. Dustin Reimert 5:02,76 Minuten.

3000 Meter, Männer: 5. Phil Lembach 9:59,66 Minuten.

Speerwurf, Männer: 5. Reimert 32,55 Meter.

1500 Meter, Frauen: 4. Carolina Menrath 5:05,06 Minuten.

400 Meter, U 18: 4. Jonas Dasbach 1:05,39 Minuten.

Anna-Lena Theisen stellte in Wendlingen einen Rekord für die LG Rhein-Wied über 10 Kilometer auf.

Foto: Ingo Montermann

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.